

CHRIS WANG

Kunstform: Tanz

Chris Yi-Yi Wang, gebürtiger St. Pöltner, erhielt seine Bühnentanzausbildung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK). Seine künstlerische Karriere begann er an der Oper Graz, wo er zuerst als Gastsolist und später als Ensemblemitglied in Tanzproduktionen zwischen 2010 und 2018 unter den Ballettdirektionen von Darrel Toulon und Jörg Weinöhl tanzte. Als Tänzer und freischaffender Künstler arbeitete er mit renommierten internationalen, aber auch österreichischen, Choreograph*innen (u.a. Jérôme Bel, Natalia Horecna, Itamar Serussi, James Wilton, Nikolaus Adler, Rose Breuss, Helge Letonja). Seine künstlerische Karriere komplementiert er durch seine tanzpädagogischen Tätigkeiten in inklusivem Kontext. Gemeinsame Tanzprojekte und -produktionen mit danceability austria, Bewegte Interaktion und im Rahmen von Tanz die Toleranz der Caritas Wien zeigen, dass Tanz eine universelle Kommunikationssprache für Menschen mit und ohne Behinderungen, mit oder ohne Fluchterfahrungen und über alle Altersdemographien hinweg als Tänzer*innen zusammenbringt.

Chris Wang choreographiert für das Festspielhaus St. Pölten und leitet seit 2023 Community Tanzgruppen (Tanzatelier). An der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien dissertiert/forscht er zum Thema „Schnittfeld Kunst und Gesundheit“. Seit März 2021 lehrt Chris Wang als Senior Lecturer an der Universität Mozarteum Salzburg, u.a. Tanz, Improvisation, transdisziplinäre Tanzkomposition und Community Dance, am Orff Institut für Elementare Musik- und Tanzpädagogik.

Das Angebot besteht aus Tanzinterventionen im Bereich Community Dance für alle Menschen mit besonderem Fokus auf Inklusion und Diversität. Ich biete meine Workshops als eine Einladung an, Menschen die Möglichkeit zu bieten sich kreativ und spielerisch mit ihren Körpern auszudrücken, in Kontakt und in Schwung zu kommen. Künstlerische Prozesse werden aus einer pädagogischen Perspektive an die jeweiligen Erfahrungshintergründe aller Teilnehmenden angepasst. Der Inhalt wird ebenfalls anhand von zu den teilnehmenden Gruppen passenden Forschungsevidenzen aus dem Bereich Tanz und Gesundheit selektiert.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren, Erwachsene und ältere Personen.